

Technical Skills

Technische Fähigkeiten (Fliegen und Systeme): Technische Fähigkeiten sind die praktischen, messbaren Fertigkeiten, die für den Betrieb eines Flugzeugs erforderlich sind. Piloten erlernen diese Fähigkeiten in der Theorieausbildung und im Flugsimulator. Flugzeugsteuerung: Starts, Landungen, Strömungsabrisse und Seitenwindmanöver. Navigation: Nutzung von Fluginstrumenten, Karten und GPS-Systemen zur Einhaltung von Flugrouten. Aerodynamik und Wetter: Verständnis von Luftströmung, Auftrieb und das Erkennen gefährlicher Wetterlagen. Flugzeugsysteme: Kenntnisse über die Funktionsweise von Triebwerken, Treibstoff-, Hydraulik- und elektrischen Systemen. Notfallverfahren: Anwendung von Checklisten für den Umgang mit Triebwerksausfällen, Bränden oder plötzlichem Instrumentenausfall.

Non Technical Skills

Nicht-technische Fähigkeiten (Menschliche Faktoren): Nicht-technische Fähigkeiten sind die kognitiven und sozialen Kompetenzen, die Piloten helfen, ihr technisches Wissen sicher anzuwenden. Die Luftfahrtindustrie untersucht diese Verhaltensweisen durch NOTECRS-Schulungen (Nichttechnische Fähigkeiten) und Crew Resource Management (CRM). Kommunikation: Klare und präzise Informationsweitergabe an die Flugsicherung, Passagiere und die Besatzung. Situationsbewusstsein: Ständige Kenntnis des aktuellen Zustands des Flugzeugs, des Wetters und des umliegenden Luftverkehrs. Entscheidungsfindung: Schnelle Risikobewertung und Wahl der sichersten Option bei normalen Flügen und Notfällen. Teamarbeit und Kooperation: Reibungslose Zusammenarbeit mit dem Kopiloten und der Kabinenbesatzung zur Aufgabenteilung und gegenseitigen Unterstützung. Stress- und Arbeitsbelastungsmanagement: Ruhe bewahren, Prioritäten setzen und Panik in stressigen Situationen oder bei Erschöpfung vermeiden.